



## Universitätskurs

Management von Unternehmensprozessen und -kulturen  
in der digitalen Transformation

an der  
Technischen Universität Graz

## § 1 Qualifikationsprofil

### 1. Ziele des Universitätskurses

Die digitale Transformation trägt wesentlich zu einem immer schneller werdenden Wandel in nationalen wie internationalen Märkten bei – somit ist es von besonderer Bedeutung, dass Unternehmen hinsichtlich ihrer Prozesse sowie ihrer Kommunikation dementsprechend an die neuen Gegebenheiten angepasst und optimiert werden.

Die Rolle der Digitalisierung als Schlüsselfunktion zur Produktivitätssteigerung soll erkannt und genutzt werden, womit sie als wesentlicher Erfolgsfaktor für Unternehmen auf allen Ebenen und Funktionen beitragen kann. Weiters können dadurch notwendige Kostensenkungen in Unternehmensprozessen sowie eine Steigerung der Motivation von Mitarbeiter\*innen geschaffen und ein offenerer Umgang mit Partner\*innen gefördert werden. Zudem kann das Verständnis der Wechselwirkung zwischen den von der Digitalisierung beeinflussten Unternehmensprozessen und -kulturen den Unternehmenserfolg positiv unterstützen.

Es wird ein ganzheitlicher und systematisierender Einblick auf die in der digitalen Transformation bereits erfolgten sowie zu erwartenden Veränderungen in den Unternehmensprozessen und -kulturen erworben.

Die Themenschwerpunkte dieses Universitätskurses gliedern sich in zwei Bereiche, welche sich wie folgend zusammensetzen:

#### Einfluss der Digitalisierung auf Unternehmensprozesse

- 1) Prozesslandschaft
- 2) Sales Channels
- 3) Dynamic Pricing
- 4) Verkauf und Verträge
- 5) Ersatzteile, Service und Reparatur
- 6) Newsletter, Messen und Werksbesichtigungen
- 7) Beschaffung und Logistik inkl. Plattformen
- 8) Finanzen, Personal, IT

#### Einfluss der Digitalisierung auf Unternehmenskulturen

- 1) Definitionen
- 2) Diversität
- 3) Traditionen
- 4) Wechselwirkungen
- 5) Sprache, Religion, Historie
- 6) Geschäftsgebaren
- 7) Führung und Zusammenarbeit
- 8) Location und Kommunikation

### 2. Zielgruppen, an die sich das Angebot richtet

Der Universitätskurs adressiert jene Personen in international tätigen Unternehmen, die Entscheidungsprozesse analysieren und digital optimieren müssen sowie Fach- und Führungskräfte, die eine hohe kulturelle Kompetenz auch über digitale Medien anstreben.

Insbesondere richtet sich der Universitätskurs an Fach- und Führungskräfte aus den Branchen:

- Industrie, F&E
- Handel und Logistik
- Marketing, Verkauf, Kundendienst
- Personalwesen & IT
- Beratungsdienstleistungen
- Öffentlicher Hand

### **3. Zukünftige Arbeitsfelder**

- Entrepreneur\*innen
- Digitalisierungsexpert\*innen
- Innovationsmanager\*innen

### **4. Lernergebnisse**

Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Absolvent\*innen in der Lage:

- den Einfluss der Digitalisierung auf die Kosten bei Führungs-, Kern- und Unterstützungsprozessen in international tätigen Unternehmen zu erkennen.
- wesentliche Zusammenhänge zu verstehen, das Erlernte anzuwenden und eigenständige Analysen und Evaluationen für prozessuale Entscheidungen anzustoßen und umzusetzen.
- einen Gesamtüberblick über den Einfluss von kultureller Interaktion auf den geschäftlichen Erfolg, sowohl im regionalen als auch internationalen Umfeld zu erhalten.
- wesentliche Zusammenhänge hinsichtlich der Veränderung von Unternehmenskulturen sowie deren Zusammenarbeit durch die zunehmende Digitalisierung zu erkennen.
- das Erlernte anzuwenden und eigenständige Analysen und Evaluationen kulturbezogener Entscheidungen anzustoßen und umzusetzen.

Die detaillierten Lernergebnisse sind in §4 (Unterrichtsplan) ersichtlich.

### **5. Lehr- und Lernkonzept**

Aufgrund des Kursaufbaus, die eigenständige Anwendung der inhaltlichen Punkte und Aufbereitung von Fallbeispielen ist ein anwendungsorientiertes Verständnis der im Kurs behandelten Themen gewährleistet.

Die Präsenzphase wird als synchrone Online-Lehre oder in Präsenz in einer Mischung aus Frontal-, Frage- und Gesprächsunterricht abgehalten, wobei der gemeinsamen Diskussion (im Plenum, in Gruppen) viel Raum gewidmet wird.

Die Theorie-Inputs des Lehrenden werden anhand von Beispielen veranschaulicht und gefestigt. In Einzel- oder Gruppenarbeiten werden weitere Aufgaben in der Präsenzzeit bearbeitet bzw. im Zuge des selbstgesteuerten Lernens vor- bzw. nachbereitet.

Eine selbstständige Bearbeitung der Basisliteratur und Aneignung der Grundlagen werden als Vorbereitung und Nachbereitung zu den Präsenzphasen als asynchrones Distance Learning Element angeboten.

Jede Präsenz-Einheit beginnt mit einer kurzen verbalen Lernzielkontrolle auf freiwilliger Basis, die die Lehrinhalte der Onlinephase festigt.

Ein anwendungsorientiertes Transferprojekt rundet das didaktische Konzept dieses Kurses ab und widmet sich damit konkreten betrieblichen Aufgabenstellungen der Teilnehmenden.

## 6. Beurteilungskonzept

Die Leistungsbeurteilung der Onlinephase erfolgt über ein Online-Assessment (Multiple-Choice), jene der Präsenzlehrveranstaltung erfolgt mittels schriftlicher Prüfung und mittels Ausarbeitung bzw. Präsentation der Gruppenarbeit (Falldiskussionen).

Die Leistungen der Transferphase werden auf Basis der Ausarbeitung des Transferprojektes in Form eines Projektberichtes bzw. anhand einer Präsentation der Projektergebnisse bewertet.

Gewichtung der Einzelbeurteilungen in der Gesamtbeurteilung des Kurses:

	Gewichtung	Mindesterfolg je Beurteilung für eine positive Absolvierung der Lehrveranstaltung im Erstantritt
Online-Assessment	30%	> 50%
Schriftliche Prüfung bzw. immanente Prüfung in der Präsenzphase	30%	> 50%
Projektbericht/ -ausarbeitung, -präsentation	40%	>50%
<b>Summe</b>	<b>100%</b>	<b>&gt; 50%</b>

Davon abweichende Regelungen für die Gesamtbeurteilung werden zu Beginn des Kurses bekanntgegeben.

## § 2 Dauer, Gliederung und Umfang (in ECTS-Anrechnungspunkten)

Der Universitätskurs besteht aus den unter § 4 aufgeführten Lehrinhalten und umfasst die Vorbereitung im Rahmen der Onlinephase (E-Learning) mit 37,5 Stunden, 20 Präsenz-Einheitsstunden, 17,5 Stunden Selbststudium und Vorbereitung auf Prüfungen und der Erstellung eines Transferprojekts mit 50 Stunden. Insgesamt beinhaltet der Kurs 125 Stunden (5 ECTS-Credits).

Phase	Geschätzter voraussichtlicher Zeitaufwand in Stunden zu 60 Minuten
E-Learning (Vorbereiten der Präsenzphase)	37,5
Präsenz-Einheiten Lehre	20
Leistungsbeurteilung	17,5
Transferprojekt (Nachbereiten der Präsenzphase)	50
<b>Summe</b>	<b>125</b>

### § 3 Zugangsvoraussetzungen und Auswahlverfahren

Die Unterrichtssprache ist Englisch oder Deutsch.

Die Entscheidung über die Zulassung trifft die wissenschaftliche Kursleitung auf der Grundlage der vorgelegten Qualifikationen. Voraussetzung für die Zulassung zu diesem Universitätskurs ist die Erfüllung einer der folgenden Qualifikationen:

- Projektleiter\*innen
- Qualitätsingenieur\*innen
- Betriebswirt\*innen und vergleichbare Qualifikationen

Maximale Teilnehmer\*innenzahl: 20

### § 4 Unterrichtsplan

Lehrinhalte	Lernergebnisse/ -ziele
	Nach positiver Absolvierung sind die Studierenden in der Lage
Prozesslandschaft	- die Prozesse eines Unternehmens auf Grund der neuen digitalen Herausforderungen zu priorisieren
Sales Channels	- die im Rahmen der Digitalisierung entstandenen neuen Vertriebskanäle zu definieren
Dynamic Pricing	- die durch die Digitalisierung möglichen Preis-Differenzierungen vorzunehmen
Verkauf und Verträge	- Verkauf und Verträge digital kostengünstiger und effizienter zu gestalten
Ersatzteile, Service und Reparatur	- die neuen Möglichkeiten der digitalen Abwicklung zu erkennen und umzusetzen
Newsletter, Messen und Werksbesichtigungen	- die Chancen der neuen digitalen Medien zu sehen und sie gewinnbringend einzusetzen
Beschaffung und Logistik inkl. Plattformen	- die digitalen Wettbewerbsvorteile und die Chancen/Risiken von Plattformen zu analysieren
Finanzen, Personal, IT	- die Notwendigkeit der Digitalisierung bei den Unterstützungsprozessen zu erkennen und kurzfristig Lösungen umzusetzen

Definitionen	- ein Verständnis für die Begriffe „Kultur“, „Cultural Awareness“, „Firmenkultur“ zu haben
Diversität	- den Begriff im zeitlichen Wandel mit Fokus auf die aktuellen Themen zu interpretieren
Tradition	- die Wichtigkeit von Traditionen inner- und außerhalb der Unternehmen zu verstehen
Wechselwirkungen	- die Zusammenhänge zwischen dem aktuellen kulturellen Wandel und der weiter fortschreitenden Digitalisierung zu verstehen
Sprache, Religion, Historie	- den Einfluss unterschiedlicher Parameter auf die neue digitale Zusammenarbeit zu sehen
Geschäftsgebaren	- ihr Auftreten und ihre Kommunikation an das gegenüber mit Unterstützung der neuen Medien anzupassen
Führung und Zusammenarbeit	- die digitalen Medien als eine Chance für eine bessere Führung und besseres Teamwork zu verstehen und zu nutzen
Location und Kommunikation	- ihr Umfeld (Büro, Home-Office, internationale Teams) an die neuen Gegebenheiten anzupassen und die Kommunikation dahingehend zu optimieren

## § 5 Prüfungsordnung

Für den Universitätskurs gilt:

### **Onlinephase:**

Die Leistungsbeurteilung der Onlinephase erfolgt über ein Online-Assessment (Single- oder Multiple-Choice).

### **Präsenzphase:**

Die Leistungsbeurteilung der Präsenzlehrveranstaltung erfolgt mittels schriftlicher oder immanenter Prüfung.

### **Transferphase:**

Die Leistungsbeurteilung der Transferphase erfolgt auf Basis der Ausarbeitung des Transferprojektes in Form eines Projektberichtes bzw. anhand einer Präsentation der Projektergebnisse.

## **§ 6 Abschluss**

Nach positivem Abschluss des Universitätskurses wird von der Technischen Universität Graz ein Zertifikat verliehen. Teilnehmende, welche keine Prüfung ablegen, erhalten eine Teilnahmebestätigung der TU Graz.

## **§ 7 Universitätskursbeitrag**

Der Universitätskursbeitrag schließt nur die Kosten des Universitätskurses gemäß § 8 für die Lehrveranstaltungen ein. Der Kursbeitrag ist der aktuellen Information auf der Homepage von TU Graz Life Long Learning zu entnehmen.

Die Teilnehmenden dieses Universitätskurses haben nur den Universitätskursbeitrag, nicht aber den Studienbeitrag zu entrichten. Sollten die Teilnehmenden als außerordentliche Studierende inskribiert sein, ist auch der ÖH-Beitrag zu entrichten.

## **§ 8 Kosten des Universitätskurses**

Die Kosten des Universitätskurses setzen sich aus den Aufwendungen für die Lehrenden und den sonstigen Aufwendungen für Leitung, Organisation etc. zusammen. Die dafür erforderlichen Mittel werden aus dem Universitätskursbeitrag und gegebenenfalls aus Drittmitteln aufgebracht. Der Universitätskurs kann nur abgehalten werden, wenn die für die Durchführung erforderlichen Mittel in entsprechender Höhe zur Verfügung stehen.

## **§ 9 Durchführung des Universitätskurses**

Der Universitätskurs wird organisatorisch vom Institut für Unternehmungsführung und Organisation der TU Graz in Kooperation mit TU Graz Life Long Learning durchgeführt.

## **§ 10 Inkrafttreten**

Der Lehrplan tritt am Tag nach der Verlautbarung im Mitteilungsblatt der TU Graz in Kraft.

Univ.-Prof. Dip.-Ing. Dr.techn. Stefan Vorbach

Vizerektor für Lehre  
TU Graz